

Obwohl Text bereits gemeinsam ausgearbeitet worden war:

SPÖ zaubert neue Fragestellung zum Hotelprojekt aus dem Hut

Um die geplante Anrainerbefragung zum umstrittenen Hotelprojekt auf der Meidlinger Marillentalm beim Springerpark gibt es neuen Wirbel: Die SPÖ hat – sekundiert von der ÖVP – eine andere Fragestellung aus dem Hut gezaubert als die gemeinsam von den Parteien und den beiden Bürgerinitiativen ausgearbeitete.

Es gibt jetzt Proteste gegen die Frage, die als suggestiv empfunden wird: „Soll in dem Landschaftsschutzgebiet ‚Marillentalm‘ (Wiesengrund) anstelle des heutigen

einigt, nun tischt die SPÖ plötzlich eine substantiell veränderte Fragestellung auf. Sie überlagert den dro-

henden Verlust des Landschaftsschutzgebietes Marillentalm mit gleich mehreren hinzugefügten beschönigenden Attributen zum angrenzenden Springerpark.“

Wenig Begeisterung gibt es auch über ein Begleitschreiben der Bezirkschefin Gabriele Votava über das Hotelprojekt.

VON ERICH VORRATH

Waldspielplatzes ein Hotelneubau errichtet und dafür im Landschaftsschutzgebiet ‚Springer-Park‘ ein Erholungsgebiet mit Spielplätzen für die Bevölkerung öffentlich zugänglich gemacht werden?“

Die Bürgerinitiativen und die kleinen Parteien sind empört. Bezirksrat Franz Schodl von der Liste „Pro Hetzendorf“: Da hat man sich in zwei Marathonsitzungen des Umwelt- und Bauausschusses auf einen gemeinsamen Fragetext ge-